

Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit – Soziale Dienste an Schulen an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Regensburg

vom 6. November 2012

Auf Grund von Art. 13, 58 Abs. 1, 61 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Regensburg folgende Satzung:

§ 1 Änderung

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit – Soziale Dienste an Schulen der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Regensburg vom 24. Januar 2011 wird wie folgt geändert:

Die Anlage „Übersicht über die Module, Leistungsnachweise und Credits im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit – Soziale Dienste an Schulen“ wird wie folgt geändert:

1. Unter „I. Übersicht über Module, Leistungsnachweise und Credits im 1. Studienabschnitt“ wird im „Studienbereich 1 – Wissenschaftliche Fundierung der Sozialen Arbeit (Makromodul)“ das Modul 1.02 gemäß Anlage 1 zu dieser Satzung neu gefasst.
2. Unter „I. Übersicht über Module, Leistungsnachweise und Credits im 1. Studienabschnitt“ wird im „Studienbereich 2 – Bezugswissenschaften der Sozialen Arbeit (Makromodul)“ das Modul 1.07 gemäß Anlage 2 zu dieser Satzung neu gefasst.
3. Unter „I. Übersicht über Module, Leistungsnachweise und Credits im 1. Studienabschnitt“ wird im „Studienbereich 2 – Bezugswissenschaften der Sozialen Arbeit (Makromodul)“ das Modul 1.40 gemäß Anlage 3 zu dieser Satzung neu gefasst.
4. Unter „II. Übersicht über Module, Leistungsnachweise und Credits im 2. Studienabschnitt“ wird im „Studienbereich 8 – Lernort Praxis (Makromodul)“ das Modul 1.48 gemäß Anlage 4 zu dieser Satzung neu gefasst.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 1. Oktober 2012 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit – Soziale Dienste an Schulen ihr Studium beginnen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Regensburg vom 11. Oktober 2012 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung durch den Präsidenten der Hochschule Regensburg.

Regensburg, 06.11.2012

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Baier', is written over a light grey rectangular background.

Prof. Dr. Wolfgang Baier
Präsident

Die Satzung wurde am 06.11.2012 in der Hochschule Regensburg niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 06.11.2012 durch Anschlag bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 06.11.2012.

Anlage 1 zur Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit – Soziale Dienste an Schulen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (in englischer Sprache)	SWS*)	Credits*)	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen			Ergänzende Regelungen	Notengewicht*)
					Mündlich Schriftlich Dauer in Min.	Studien- begleitende Leistungsnachweise	Zulassungsvoraussetzungen		
Studienbereich 1 – Wissenschaftliche Fundierung der Sozialen Arbeit (Makromodul)									
1.02	Forschung und Entwicklung (Research and Development)	4	9	S, PrS			keine		1
1.02.a	Forschung und Entwicklung quantitativ	(2)	(4,5)			¹⁾			(1/2)
1.02.b	Forschung und Entwicklung qualitativ	(2)	(4,5)			¹⁾			(1/2)

¹⁾ Das Nähere regelt der Stundenplan.

*) Angaben in Klammern geben den jeweiligen Anteil eines Teilmoduls am Gesamtmodul an.

Pflichtlehrveranstaltung

Anlage 2 zur Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit – Soziale Dienste an Schulen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (in englischer Sprache)	SWS ^{*)}	Credits ^{*)}	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen			Ergänzende Regelungen	Notengewicht ^{*)}
					Mündlich Schriftlich Dauer in Min.	Studien- begleitende Leistungsnachweise	Zulassungsvoraussetzungen		
Studienbereich 2 – Bezugswissenschaften der Sozialen Arbeit (Makromodul)									
1.07 ^{**)}	Rechtliche Grundlagen (Legal Background)	4	4	SU, S	schrPr, 90-150		keine		1

^{*)} Angaben in Klammern geben den jeweiligen Anteil eines Teilmoduls am Gesamtmodul an.

^{**)} Grundlagenmodule gemäß § 4 Abs. 2 RaPO.

Pflichtlehrveranstaltung

Anlage 3 zur Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit – Soziale Dienste an Schulen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (in englischer Sprache)	SWS*)	Credits*)	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen			Ergänzende Regelungen	Notengewicht*)
					Mündlich Schriftlich Dauer in Min.	Studien- begleitende Leistungsnachweise	Zulassungsvoraussetzungen		
Studienbereich 2 – Bezugswissenschaften der Sozialen Arbeit (Makromodul)									
1.40	Sozialleistungsrecht, Familienrecht, Bildungs- und Erziehungsrecht (Social Benefits Law, Family Law, Educational and Training Law)	4	5	SU, S			keine		1
1.40.a	Sozialleistungs-, Bildungs- und Erziehungsrecht	(2)	(2,5)	SU, S	schrPr, 90-150	LN ¹⁾		Die schriftliche Prüfung und der Leistungsnachweis sind zu erbringen.	2 x (1/2)
1.40.b	Familienrecht	(2)	(2,5)	SU, S					

¹⁾ Das Nähere regelt der Stundenplan.

*) Angaben in Klammern geben den jeweiligen Anteil eines Teilmoduls am Gesamtmodul an.

Anlage 4 zur Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit – Soziale Dienste an Schulen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (in englischer Sprache)	SWS*)	Credits*)	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen			Ergänzende Regelungen	Notengewicht*)
					Mündlich Schriftlich Dauer in Min.	Studien- begleitende Leistungsnachweise	Zulassungsvoraussetzungen		
Studienbereich 8 – Lernort Praxis (Makromodul)									
1.48	Praxismodul (Internship)	2 o.3	30				60 CP + Orientierungsprüfung	Entweder 1.48.2.a/b o.1.48.2.c sind zu wählen	–
1.48.1	Praktikum (22 Wochen)		(27)	Pr		Bestätigung			(–)
1.48.2a	Praxisseminar (studiengangsspezifisch)	(1)	(3)	S		LN m. E.		Pflicht bei Praktikum im Inland	(–)
1.48.2b	Praxisseminar (und Kolloquium)	(2)							
1.48.2c	Begleitveranstaltung Auslandspraktikum (Kolloquium)	2	(3)	S		LN m. E.		Pflicht bei Praktikum im Ausland	(–)
	Summen für den 2. Studienabschnitt	2 o. 3	30						

*) Angaben in Klammern geben den jeweiligen Anteil eines Teilmoduls am Gesamtmodul an.

Pflichtlehrveranstaltung

Abkürzungen

LN	Leistungsnachweis	SWS	Semesterwochenstunden	S	Seminar	m. E	Bewertung mit/ohne Erfolg
PrS	Projektseminar	SU	Seminaristischer Unterricht	Pr	Praktikum	schrPr	Schriftliche Prüfung